

Erst Theater, dann der Tanz

ALFELD – Bis auf den letzten Platz besetzt war das Alfelder Volksmusikzentrum beim Bockbierfest des Gesangsvereins Liederkranz Alfeld. Zum guten Gelingen trugen „Wissma-Net“ und der Theaterverein „Alfeld macht Theater“ bei. Die Tanzfreudigen unter den Gästen mussten sich in diesem Jahr etwas gedulden. Der Platz war zunächst für die Bühne des Theatervereins „Alfeld macht Theater“ (Bild) reserviert. Nachdem 2017 eine kurze humoristische Einlage bereits für großen Applaus gesorgt hatte, wurde für 2018 ein Einakter einstudiert. In dem Lustspiel „Mann oh Mann“ von Claudia Gysel stellt sich durch ein tragisches Schiffsunglück heraus, dass der vermeintlich ertrunkene Anton Weber Bigamist war. Seine beiden hinterbliebenen Witwen verplanen bereits die Millionen aus der Lebensversicherung, als der Bigamist plötzlich wieder auftaucht.



Mit dem Stück unter der Regie von Karin Haas sorgte der Theaterverein für ein Highlight des Abends und

machte gekonnt Eigenwerbung für den geplanten Dreiakter im Oktober. Foto: K. Rösel